

Nr.: 105/2017

■ **Dezernat** II - Recht, Ordnung & Gesundheit 19.06.2017
■ **Fachbereich**
■ **Verfasser/-in** Laßmann, Michael
■ **Telefon** 07621 410-2000

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	19.07.2017

Tagesordnungspunkt

1. Haushaltszwischenbericht 2017 THH 2 Recht, Ordnung & Gesundheit

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt 2 Recht, Ordnung & Gesundheit

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Entsprechend der Zielvereinbarung zwischen dem Kreistag und der Landrätin des Landkreises Lörrach für das Haushaltsjahr 2016 ist im Verwaltungsausschuss über den aktuellen Stand der Finanzlage und die finanzielle Entwicklung sowie über den aktuellen Stand der Zielerreichung des Teilhaushaltes 2 – Recht, Ordnung & Gesundheit – zum Stichtag 31.05.2017 zu berichten.

Im Bereich des Teilhaushalts 2 ist nach derzeitiger Kenntnis sowohl auf der Finanz- als auch auf der Leistungsseite mit keinen gravierenden Abweichungen vom Planansatz 2017 zu rechnen.

Ergebnishaushalt	IST	PLAN	Prognose IST	Abweichung
	2016 - in EUR -	2017 - in EUR -	2017 - in EUR -	PLAN/ Prognose 2017 - in EUR -
Erträge	2.565.830	2.348.500	2.300.000	-48.500
Aufwendungen	-7.364.297	-7.847.758	-7.850.000	-2.242
Ordentliches Ergebnis (Überschuss/Zuschussbedarf)	-4.798.468	-5.499.258	-5.550.000	-50.742

Finanzseite:

Die Entwicklung der Verwaltungsgebühren und sonstiger Einnahmen im Jahre 2016 führte in den Haushaltplanungen zu einer entsprechenden, teilweise starken, Erhöhung der Planansätze. Die Entwicklung bis Ende Mai deutet darauf hin, dass diese Ansätze nicht in allen Bereichen erreicht werden. Beispielsweise sind die Verwaltungsgebühren in der PG 52.10 (Baurecht) nach einem Rekordjahr 2016 leicht rückläufig. Ebenso sind die Einnahmen im Bußgeldbereich leicht rückläufig.

Der Bereich der Aufwendungen verläuft im Wesentlichen planmäßig. Ungeplante Mehraufwendungen könnten im Laufe des Jahres noch durch die räumliche Ausgliederung eines weiteren Fachbereichs entstehen, welche im Rahmen des Auszugs aus Haus 3 erfolgt. Zwei Bereiche wurden bereits in Außenstellen verlagert. Im Bereich der Integrierten Leitstelle deuten sich aufgrund der veränderten Personalstruktur leicht erhöhte Betriebskosten an. Zu bislang geringen Mehraufwendungen kam es in der PG 41.40 (Maßnahmen der Gesundheitspflege) für den Bereich der Tuberkulosefürsorge.

Im investiven Bereich konnten die Anschaffungen im Bereich der Digitalen Alarmumsetzer, der Stromerzeuger sowie weiterem Anlagevermögen in der Zuständigkeit des SG Brand- & Katastrophenschutz (insb. e-call, Tauchpumpen und Atemschutzgeräte) planmäßig bewirtschaftet werden. Entgegen der Prognosen wird der Digitalfunk für die Integrierte Leitstelle und die nichtpolizeilichen BOS durch die landesweiten Planungen auch 2017 nicht realisiert. Mit einer zeitnahen Umsetzung auf Landesebene ist nach heutigem Stand nicht zu rechnen. Daher werden für 2018 keine Haushaltsmittel dafür vorgesehen.

Leistungsseite:

In den Produktgruppen des Teilhaushalts ist im Wesentlichen mit einer Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele zu rechnen.

Insbesondere in den Fachbereichen Baurecht und Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung

ergaben sich in den letzten Monaten teilweise erhebliche Vakanzen durch Personalwechsel und krankheitsbedingte Ausfälle. Im Fachbereich Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung ist u.a. die Fachbereichsleitung nun vorerst unbesetzt. Ein Erreichen der Planzahlen wird hier nur bedingt möglich sein.

Marion Dammann
Landrätin

Michael Laßmann
Dezernent